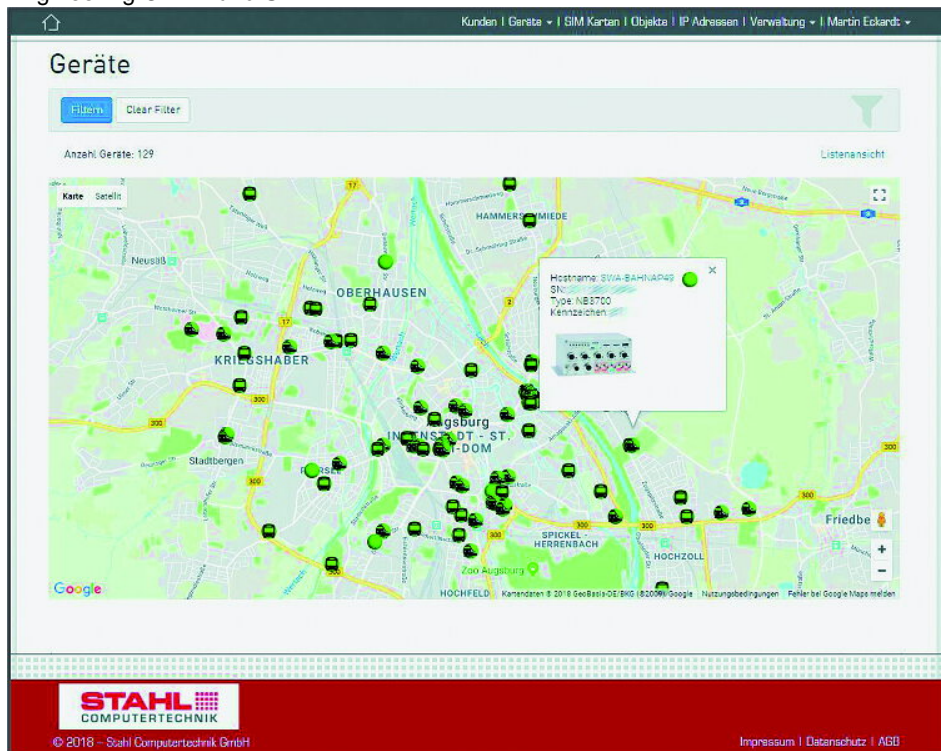


Netzwerk-Management / WLAN

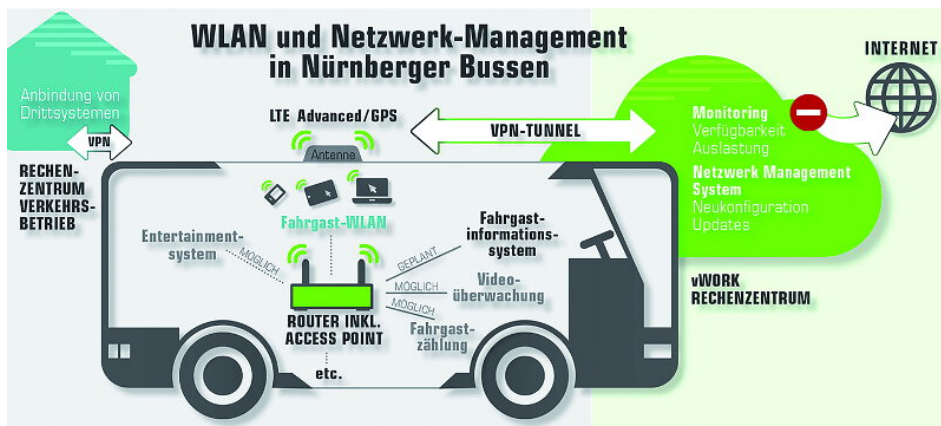
Artikel vom 12. September 2019
 Engineering ÖPNV und SPNV



Ein Dashboard hilft dabei, alles Wichtige im Blick zu behalten. Unter anderem zeigt eine Kartenansicht, welches Fahrzeug sich wo befindet und ob dessen Router für das Fahrgast-WLAN oder -Informationen online ist.

Stahl Computertechnik hat Anfang 2018 sein weiterentwickeltes »Netzwerk Management System für ÖPNV« (bisher Device Management System) in den Markt eingeführt. Damit lassen sich Fahrzeuge und Haltestellen mit weniger Aufwand vernetzen. Die Software ermöglicht die zentrale Konfiguration, die Verwaltung und das Monitoring von Netzen, (WLAN-)Routern und Access Points in Bus und Bahn, in Ticketautomaten und an Haltestellen. Viele Verkehrsbetriebe und Busunternehmen sind gerade dabei, Router in ihre Fahrzeuge einzubauen, um ihren Fahrgästen beispielsweise WLAN anbieten zu können. Und für viele Unternehmen ist es dann

überraschend, dass einige Hardwarehersteller keine Management-Lösung für ihre Router anbieten. Diese Lücke füllt nun die Stahl Computertechnik GmbH mit ihrer Software – und dies herstellerunabhängig.



178 Nahverkehrs-Busse in Nürnberg sind seit Ende 2017 mit WLAN ausgestattet. Der Aufwand für Management und Wartung ist gering: Mit dem »Netzwerk Management System für ÖPNV« lassen sich Netzwerk und Router zentral verwalten (Stahl Computertechnik).

Die Software ist aus der Praxis heraus entstanden und bereits in München, Nürnberg und Augsburg im Einsatz. Das Systemhaus hat insbesondere die sichere Vernetzung im Fokus: Das Netzwerk Management System ermöglicht es, bei Störungen oder notwendigen Konfigurationsänderungen schnell eingreifen zu können – ohne dass die Fahrzeuge dafür eine Werkstatt ansteuern müssen. Alle angebotenen Geräte werden permanent automatisch überprüft und neue Sicherheitsupdates für die Router werden per Fernwartung eingespielt. Mit dem Netzwerk Management System können zudem viele Geräte gleichzeitig konfiguriert werden statt jedes einzeln. Die Erstellung von Konfigurationen erfolgt Template-basiert. Eine Datenbank hilft bei Inventarisierung und Zuordnung von Geräten, SIM-Karten, IP-Adressen, Fahrzeugen etc. Ein Dashboard hilft, den Status der Geräte im Blick zu halten. So zeigt eine Kartenansicht, wo sich welches Fahrzeug befindet und ob es online ist. Kurzum: Verkehrsbetriebe erhalten genau die Funktionen, die Sie für einen reibungslosen Betrieb ihrer Geräte von NetModule, bintec und weiteren Herstellern brauchen. Software und Daten werden wahlweise im eigenen Rechenzentrum des Verkehrsbetriebs oder in der von Stahl Computertechnik betriebenen vWORK Cloud gehostet. Durch die webbasierte Oberfläche können Mitarbeiter überall und zugleich sicher auf die Software zugreifen. Optional bietet Stahl Computertechnik mit »vWORK WLAN für ÖPNV und Fernverkehr« auch eine praxiserprobte Lösung für das Fahrgast-WLAN an.

Hersteller aus dieser Kategorie
